



Informationen zum Seminar „Medizinrecht – aktuelle Rechtsfragen“

Das Wichtigste in Kürze:

Dozierende: Prof. Dr. iur. utr. Brigitte Tag (UZH)
Prof. Dr. iur. Hans Lilie (Universität Halle)

Teilnehmende: Bachelor-Studierende im Aufbaustudium, Master-Studierende, Doktorierende

Abgabe Seminararbeit: 11.08.2012
Abgabe Präsentation & Abstract: 02.09.2012

Umfang Seminararbeiten: max. 25-30 Seiten (ohne Apparat)
Umfang Masterarbeiten: nach Vereinbarung

Ort: Kerenzerberg und Zürich
Zeitraum: 20.-23.09.2012

Ansprechpartner: Daniel Widrig Tel. +41 44 634 39 33 daniel.widrig@rwi.uzh.ch
Philipp Skarupinski Tel. +41 44 634 39 01 philipp.skarupinski@rwi.uzh.ch

I. Teilnehmende

Teilnahmeberechtigt am Seminar sind Bachelor-Studierende (nach erfolgreichem Abschluss des Assessments) sowie Master-Studierende. Vorausgesetzt wird ein besonderes Interesse an medizinrechtlichen Fragestellungen.

Das Seminar ist auf sechs Teilnehmende beschränkt (je drei Plätze für Bachelor- und Masterstudierende. Die anderen Plätze sind für Doktorierende der Universitäten Halle und Zürich reserviert.

II. Seminararbeit / Masterarbeit

Die Seminar- resp. Masterarbeit ist spätestens am 11.08.2012 beim Lehrstuhl Tag einzureichen. An die Seminararbeit werden folgende Voraussetzungen gestellt:

a. Umfang Die Seminararbeit sollte den Umfang von 25-30 Seiten nicht überschreiten. In diesem Umfang nicht enthalten sind die Verzeichnisse, das Titelblatt und die Eigenständigkeitserklärung. Bei Studierenden, welche eine Masterarbeit schreiben möchten, ist die individuell getroffene MA-Vereinbarung massgebend.

b. Einzureichende Exemplare Beim Lehrstuhl sind fünf ausgedruckte Exemplare per Post (Poststempel) oder persönlich am Lehrstuhl einzureichen. Zudem



ist auch eine elektronische Version der Arbeit einzureichen (je ein word und pdf per Mail oder auf einem Datenspeicher).

- c. Formelle Anforderungen** In der formellen Ausgestaltung der Arbeit sind Sie frei. Es sei jedoch auf die einschlägige Literatur zum Verfassen einer juristischen Arbeit verwiesen (namentlich FORSTMOSER / OGOREK / VOGT, Juristisches Arbeiten, 4. Aufl., Zürich 2008). Am Schluss der Arbeit ist die an der RWF übliche Eigenständigkeitserklärung abzugeben und eigenhändig zu unterschreiben.¹

Empfehlung: Schriftgrösse 12, „Times New Roman“ oder „Arial“, Zeilenabstand 1.5, Korrekturrand (rechts) 4 cm

- d. ECTS** Grundlage der Bewertung sind die schriftlich eingereichte Arbeit, das Abstract, die Präsentation sowie die aktive Teilnahme am Seminar. Teilnehmende aus dem Bachelor, welche eine Seminararbeit schreiben, erhalten bei Erreichen einer genügenden Gesamtleistung sechs (6) Kreditpunkte. Bei den Masterstudierenden fliesst die Präsentation und aktive Teilnahme ebenfalls in die Schlussbewertung mit ein.

III. Präsentation der Seminar- resp. Masterarbeit

Die Teilnahme am Seminar ist zwingende Voraussetzung. Von den Teilnehmenden wird eine aktive Beteiligung erwartet. Zudem sind die Studierenden verpflichtet über ihr bearbeitetes Thema einen Vortrag zu halten, wobei es folgende Punkte zu beachten gilt:

- a. Präsentation** (max. 15 Minuten)
- b. Powerpoint-Präsentation** (Empfehlung: max. 10 Folien)
- c. Abstract der Seminararbeit** (Kurze Zusammenfassung der Ergebnisse / zentralen Fragen der Arbeit, Auflistung der zwei bis drei wichtigsten Literaturhinweise auf einer A4-Seite)

Die Präsentation ist bis spätestens am 02.09.2012 in elektronischer Form dem Lehrstuhl zuzustellen (Email oder persönliche Abgabe am Lehrstuhl). Die Präsentation und die Teilnahme sind ebenfalls Bestandteile des Leistungsnachweises.

IV. Seminar

Das viertägige Seminar findet zwischen dem 20.-23.09.2012 am Kerenzerberg und in Zürich statt.

Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit.
02.04.2012_dw

¹ Vgl. dazu das Merkblatt der UZH, abrufbar unter: <http://www.rwi.uzh.ch/lehre/forschung/alphabetisch/haas/Universitaetsanwalt/Plagiate/LK_Merkblatt_Plagiat.pdf> (besucht am: 02.04.2012).